

## **Protokoll Projekttreffen InnoRad 22.01.2010, IFT Uni-Stuttgart**

### **Anwesend:**

KIT:	Dr. Armbruster
Kion:	Hr. Manthey
Jungheinrich:	Dr. Magens
Wicke:	Hr. Schöneborn
Bosch:	Hr. Nowitzki
Räder-Vogel:	Hr. Knust, Herr Vesting
MTL:	Dr. Rückner
IFT:	Prof. Wehking, Hr. Schröppel, Hr. Vorwerk, Hr. Weber

### **TOP Einführung, Aktuelles**

- Begrüßung und Einführung durch Professor Wehking
- Letztes Protokoll:
  - Keine Anmerkungen.
- Weitergabe der Ergebnisse an Bayer MaterialScience AG:
  - Die Ergebnisse die zum Stand des Austretens von Bayer erzielt wurden können Bayer zugänglich gemacht werden.
  - Der Sourcecode wird nicht herausgegeben.
  - Eine ausführbare Datei mit Stand Ende 2008 vom MTL kann jedoch übergeben werden.
  - Auf Zwischenergebnisse oder Endergebnisse hat Bayer nur Anspruch wie Externe.
- Die Zwischenberichte müssen bis Mitte Februar abgegeben werden.
- Karlsruher Arbeitsgespräche:
  - Es ist vorgesehen, dass an einem kleinen Stand mittels eines Plakates und ggf. eines Bildschirms InnoRad dargestellt wird.
  - Das IFT wird an diesem Termin das Projekt InnoRad vorstellen.
- Das IFT wird eine Veröffentlichung über den Prüfstand und die am bzw. im Prüfstand verbaute Messtechnik schreiben.

### **TOP Status Projektpartner-Uni**

- Vorstellung der Arbeitsergebnisse des IFT. Es werden Ergebnisse und Erkenntnisse von weiteren Temperaturmessungen vorgestellt (siehe Präsentation auf Homepage).
- Der Ausfall der Temperatursensoren konnte stark reduziert werden, wodurch bessere Messergebnisse erzielt wurden.

- Räder bei denen Pulver an der Trennstelle austritt, können für keine weiteren Versuche mehr verwendet werden.
- Dr. Rückner stellt die Ergebnisse seiner Berechnungen vor (siehe Präsentation auf Homepage).

### **TOP Status Projektpartner Industrie**

- Herr Schöneborn kann von keinen neuen Ergebnissen berichten, die Feldtests laufen noch.
- Herr Nowitzki teilt mit, dass keine neuen Räder ausgefallen sind.
- Herr Manthey teilt mit, dass die im Einsatz befindlichen Fahrzeuge bei der Messung in der KW 2 2010 zwischen 1000 und 1600 Betriebsstunden haben. Die nächste Messung findet im März statt. Es gibt bisher keine Ausfälle. Herr Manthey stellt die Daten auch als Excel-Tabelle zur Verfügung.

### **TOP weiteres Vorgehen**

- Der Schwerpunkt der zukünftigen Versuche sollte zur weiteren Verifikation des Modells von Dr. Rückner dienen. Dabei ist eine neue Lastkombination vorgesehen mit 2,5 t und 16 km/h. Bei allen geprüften Rädern werden die Temperatursensoren der Variante B verwendet. Es ist folgender Ablauf geplant:

	<b>Versuchsart</b>	<b>Räder</b>	<b>Varianten</b>	<b>Anzahl Räder</b>	<b>Zeitraum KW</b>
1.	Test neue Felgengeometrie - bei 2,5 t u. 10 km/h	Neue Felgengeometrie (C45)	-	4	4+5
2.	Variation der Prüfgeschwindigkeit	Standardräder 343 x 114	2,5 t; 10 km/h 2,5 t; 16 km/h	10 10	6-8
3.	Variation der Starttemperatur - bei 2,5 t u. 10 km/h	Standardräder 343 x 114	1 tiefe Startt. 1 hohe Startt.	8 8	9+10
4.	Steifigkeitsvariation der Felgen - bei 2,5 t u. 10 km/h	Die Rippen der Standardräder werden nach Berechnungen von Herrn Knust in Abstimmung mit Dr. Rückner verändert	1 weichere u. ggf. 1 steifere Felge	6 6	11 + 12

- **Das nächste Projekttreffen findet am 25.03.2010 in Hamburg am MTL ab 10.30 Uhr statt.**